

# 1877.

Für Sie zum Mitnehmen!

Das  
Magazin

**Thema:**  
Apparative intermittierende Kompressionstherapie

**Spezial:**  
Sicher mobil im Alter: Teil 2 – Rollstuhl

**Einblick:**  
Die Abteilung für Pflegehilfsmittel

**AUSGEZEICHNET!**

- » TOP Service-Qualität (TESTBILD)
- » Bester Ausbildungsbetrieb
- » Fairstes Unternehmen (Focus Money)
- » Bester Händler (Handelsblatt)

★★★★★ 2019/2020/2021

© Pixabay, mural-6200312\_Krzyszof Palys

Liebe Leserinnen und Leser,

die dritte Ausgabe unseres Kundenmagazins „1877“ des Jahres 2021 stellen wir Ihnen hier vor. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, für Sie nahbar und persönlich da zu sein. Dazu gehören auch die Einblicke, die wir Ihnen mit verschiedenen Berichten aus unserem Arbeitsalltag und unserem Portfolio geben! Einen Teilbereich des HomeCare-Service, die apparative intermittierende Kompression und deren Funktion, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor. Sie findet bei Lymph- und Lipödem Anwendung und ist eine äußerst effiziente Ergänzung zur manuellen Lymphdrainage.

Im zweiten Teil der Serie „Mobil im Alter“ beschäftigen wir uns mit den Rollstühlen und erklären dieses Krankenfahrzeug genauer. Als Hilfe im Alter oder auch temporär, etwa nach einem Unfall, ist einiges zur Nutzung zu wissen und zu beachten. Eine Hilfestellung haben wir für Sie zusammengestellt.

Wer auf den Bezug von Pflegehilfsmitteln angewiesen ist, kann oftmals mit den vielen Regelungen und Möglichkeiten überfordert sein. Deshalb haben wir das Thema der Versorgung mit Pflegehilfsmitteln in diese Ausgabe aufgenommen, um Ihnen Klarheit zu vermitteln und uns als Ihren zuverlässigen Partner vorzustellen.

Ein neues Kreuzworträtsel wartet darauf, gelöst zu werden und wir geben einen Ausblick auf die nächste Ausgabe, die uns ins das fünfte Erscheinungsjahr führt.

Beim Lesen wünsche ich Ihnen viel Spaß – wir sehen uns im Sanitätshaus Alippi.

Ihr Karsten Alippi  
Geschäftsführer der Alippi GmbH



#### Impressum „1877. Das Magazin“

Herausgeber: Alippi GmbH, Leipziger Straße 160, 08058 Zwickau  
Telefon: 0375 88303-0, E-Mail: info@alippi.de

Auflage: 2.000 Stück, 3 Ausgaben p. a. Fotos: Alippi GmbH (sofern nicht anders vermerkt)

Alle Angaben sind sorgfältig recherchiert; erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität.  
Änderungen und Fehler vorbehalten. Abbildungen teilweise ähnlich.



# In eigener Sache

## Wir gratulieren zum 100. Geburtstag!



Herr Heinz Werler aus Zwickau konnte am 26. Oktober 2021 seinen 100. Geburtstag feiern! Diese Gelegenheit haben wir genutzt, um ihn als unseren langjährigen Kunden zu besuchen und herzlich zu gratulieren. Ein Präsent hatte unsere Schwester Silke, die ihn als HomeCare-Schwester betreut, zusammengestellt und überreichte es ihm mit den besten Wünschen.

Und dass man bei einem solchen Besuch gut ins Gespräch kommt und über frühere Zeiten spricht, kennt wohl jeder. Hier wurde nun die Geschichte erzählt, dass Herr Werler früher als Lehrer an der Medizinischen Berufsfachschule in Zwickau unterrichtete. In den 1960er Jahren war er unter anderem als Mathelehrer der Seminargruppe K62A tätig.



Und wie es der Zufall eben will, gehörte die Mutter (1. v. r.) unserer Schwester Silke eben dieser Berufsschulklasse an. Eine schöne Geschichte ...

## Alippi-Adventskalender 2021

Nach der positiven Resonanz im Vorjahr haben wir auch für die Vorweihnachtszeit in diesem Jahr einen Alippi-Adventskalender gefüllt, um Ihnen die Wartezeit auf Weihnachten ein bisschen zu verkürzen.



Wie bereits in der Ausgabe 2020 finden Sie darin an den Tagen bis zum 24. Dezember neue Sonderangebote aus unserem Sortiment. Die Türchen werden wir jeden Morgen (außer an den Adventssonntagen) öffnen und die Angebote der 24 Tage bis zum Heiligabend jeweils aktuell in unseren Geschäften, auf unserer Webseite (Startseite) und der Facebook- und Instagram-Seite veröffentlichen. Selbstverständlich sind auch Türchen für die samstags geöffneten Filialen dabei.

Seien Sie gespannt, welche Schnäppchen wir für Sie aus den Bereichen Reha, Wellness, Pflege und Alltagshilfen an den einzelnen Tagen vorbereitet haben. Wir freuen uns auf die Adventszeit mit Ihnen und auf Ihren Besuch in den Geschäften!

Bei der Gelegenheit können Sie bei uns vielleicht gleich auf die Suche nach Weihnachtsgeschenken gehen. Sie werden überrascht sein, womit Sie Ihren Lieben eine Freude machen können. Auf Seite 11 im Magazin haben wir einige Geschenkideen für Weihnachten zusammengetragen, die Sie in unseren Fachgeschäften erhalten. Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht das Sanitätshaus Alippi!

## Wir stellen uns vor: Die Abteilung für Pflege-

Ein gewöhnlicher Arbeitstag beginnt in unserer Abteilung für Pflegehilfsmittel ab 7:00 Uhr. Unser Team kümmert sich um die persönliche/telefonische Beratung und Versorgung der Kundschaft mit zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln im Sinne des § 40 SGB XI.

Täglich bekommen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail, Post oder über unsere Filialen Anträge von Kunden auf zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, die es zu bearbeiten gilt. Dafür ist es oftmals erforderlich mit dem Kunden Rücksprache zu halten, um die individuellen Wünsche abzustimmen. Der Antrag wird anschließend bei der zuständigen Pflegekasse eingereicht. Liegt dem Kunden und uns die Genehmigung des Antrages vor, kann die kostenfreie Lieferung erfolgen. Damit beginnt die Kommissionierung der zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmittel, für die Auslieferung per Post oder für die Abholung durch den

Kunden in einer unserer Filialen. Sobald uns die Empfangsbestätigung vom Kunden vorliegt, wird der Vorgang für die wöchentliche Abrechnung mit den Kostenträgern vorbereitet.

Neben den bürokratischen Aufgaben gehört auch die logistische Abwicklung zum Arbeitsalltag. Dazu zählen die Beschaffungs-, Lager- und Absatzlogistik. So müssen z.B. unsere Filialen bis 11:00 Uhr die Bestellungen aufgegeben haben, damit die Kommissionierung der Ware erfolgen kann. Ab jetzt sind unsere Kollegen der Lkw-Flotte zuständig und kümmern sich um die Beladung der Fahrzeuge, mit dem am nächsten Arbeitstag die entsprechenden Filialen gemäß unseres Tourenplans angefahren und beliefert werden.

### Unter welchen Voraussetzungen erhält der Kunde zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel?

Bei Pflegebedürftigen, die mindestens Pflegegrad 1 besitzen, übernimmt die Pflegekasse die Kosten für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel bis zu einem Wert von 40,00 Euro im Monat. Während der Corona-Pandemie wurde der Betrag bis zum 31.12.2021 auf bis zu 60,00 Euro im Monat angehoben.



# hilfsmittel

Übersteigen die Kosten den gesetzlich festgelegten monatlichen Betrag, fallen die entstehenden Mehrkosten in die Eigenverantwortung des Versicherten.

- » mindestens Pflegegrad 1
- » Leben im häuslichen Umfeld (zu Hause, bei der Familie oder in einer Einrichtung für betreutes Wohnen)

## Was sind zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel?

Hierbei handelt es sich um Hilfsmittel, die aus hygienischen Gründen oder wegen der Beschaffenheit ihres Materials in der Regel nur einmal benutzt werden können.

- » saugende Bettschutzeinlagen zum Einmalgebrauch
- » Fingerlinge
- » Einmalhandschuhe
- » Mundschutz
- » Schutzschürzen
- » Hände- und Flächendesinfektionsmittel

Keine zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel sind z. B. Slip- und Hygieneeinlagen, Körperpflegeprodukte, Feuchtpflegetücher, Reinigungsmittel für die Wäsche. Diese Produkte sind im Rahmen der Aufwendungen für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel zu Lasten der Pflegeversicherung nicht abrechenbar. Neben dem zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln berät unser Team der Abteilung für Pflegehilfsmittel unsere Kunden

zum kompletten Sortiment der Pflegeprodukte (Schutzcreme, Waschlotion, Pflegecremes etc.), die die Pflege im häuslichen Umfeld ebenfalls gut unterstützen und als sinnvolle Ergänzung fungieren.

## Wie erhalte ich zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel?

Im Gegensatz zu technischen Hilfsmitteln benötigen Pflegebedürftige und ihre Angehörigen für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel keine ärztliche Verordnung. Sie können die Produkte, nach erfolgreicher Antragstellung, ohne Rezept in einem unserer Sanitätshäuser oder per Lieferung nach Hause beziehen.

Den Antrag erhalten Sie unkompliziert und kostenfrei in Ihrer Alippi-Filiale vor Ort oder auf der Startseite unserer Homepage [www.alippi.de](http://www.alippi.de).



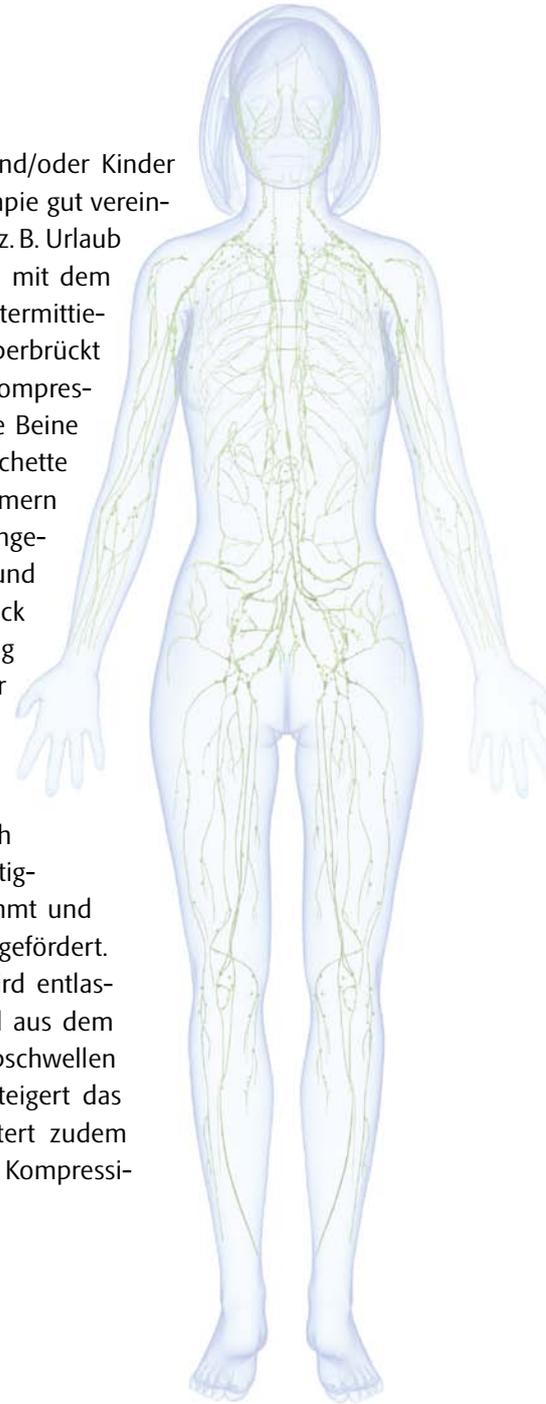
# Apparative Intermittierende

**Leiden Sie unter einem Lymphödem oder Lipödem? Sind Ihre Beine abends schwer wie Blei, schmerzen oder schwellen an?**

Für die meisten Patienten mit der Diagnose Lymph- oder Lipödem gibt es keine Heilung und die Therapie besteht aus einer langfristigen komplexen Entstauungstherapie. Teil dieser komplexen Entstauungstherapie ist neben der Kompressionsbestrumpfung (hier kommen Flachgestricke zum Einsatz) und der manuellen Lymphdrainage die apparative intermittierende Kompressionstherapie.

Der Einsatz von Systemen zur Apparativen Intermittierenden Kompression (AIK) ist in der modernen Therapie venöser und lymphatischer Erkrankungen ein fester Bestandteil. Sie wird als Therapieergänzung zur manuellen Lymphdrainage zwischen den Terminen und darüber hinaus eingesetzt. Der Therapiezeitpunkt kann dabei selbstständig und flexibel gewählt werden.

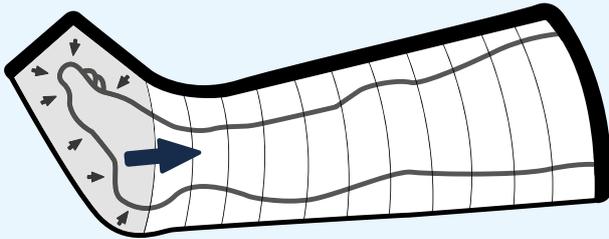
Beruf, Termine, Haushalt und/oder Kinder lassen sich so mit der Therapie gut vereinbaren. Therapiefreie Zeiten, z. B. Urlaub oder Wochenende, können mit dem Einsatz der apparativen intermittierenden Kompression überbrückt werden. Bei der aktiven Kompression mittels AIK werden die Beine oder Arme von einer Manschette umschlossen, deren Kammern durch einen Kompressor angesteuert und mit Luft auf- und abgepumpt werden. Druck und Dauer der Behandlung bestimmt der Anwender selbstständig. Auch die Zeit des Druckaufbaus und der Entlastung kann individuell eingestellt werden. Durch die AIK wird die Muskeltätigkeit in Bewegung nachgeahmt und der Lymph- und Blutfluss gefördert. Das Herz-Kreislaufsystem wird entlastet und die Flüssigkeit wird aus dem Gewebe abgeführt. Das Abschwollen von Armen oder Beinen steigert das Wohlbefinden und erleichtert zudem das An- und Ausziehen der Kompressionsstrümpfe.



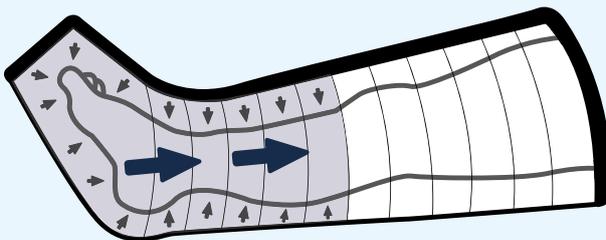
# Kompression

## Funktionsprinzip der Kompressionstherapie

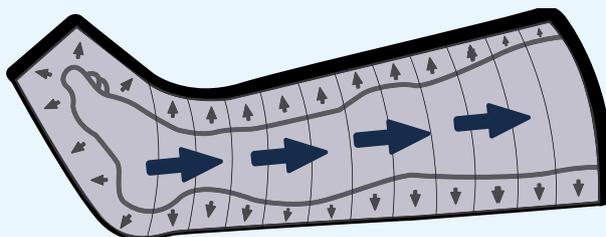
Nach dem Start der Therapie werden die 12 Kammern der Behandlungsmanschette angesteuert und mit Luft befüllt (blauer Pfeil).



Die Dauer der Befüllung hängt neben der gewählten Befüllungszeit auch von der Anatomie des Patienten und den zu versorgenden Körperteilen ab.



Im Verlauf der Therapie werden nach und nach alle weiteren Kammern der Manschette befüllt. Durch diesen Prozess wird Gewebeflüssigkeit in proximaler Richtung abtransportiert (blauer Pfeil) und so das Ödem reduziert.



Der Druck kann genau an den Patienten und seine Indikation angepasst werden, dieser sollte durch den behandelnden Arzt vorgegeben werden.

Sind alle Kammern gefüllt, entweicht je nach eingestellter Zeit, die Luft aus allen Kammern der Manschette gleichzeitig. Der Zyklus beginnt nach einer Pause jeweils wieder von vorn. Ein Rückstau von Flüssigkeit wird somit ausgeschlossen.

Wie bei allen therapeutischen Maßnahmen müssen Indikationen und Kontraindikationen beachtet werden.

### INDIKATIONEN

- » Lymphödeme, Lipödeme, venöse Ödeme
- » Ödem-Mischformen
- » Ulcus cruris
- » postthrombotisches Syndrom
- » posttraumatische / postoperative Ödeme
- » sensorische Störung bei Hemiplegie
- » Thromboembolieprophylaxe
- » diabetischer Fußdefekt (im Rahmen eines komplexen Behandlungskonzeptes)
- » periphere arterielle Verschlusskrankheit (komplexes Behandlungskonzept)

### KONTRAINDIKATIONEN

- » dekompensierte Herzinsuffizienz
- » Erysipel
- » okkludierende Prozesse im Lymphabstrombereich
- » ausgedehnte Thrombophlebitis, Thrombose oder Thromboseverdacht
- » Lungenödem
- » frischer Myokardinfarkt
- » schwere nicht eingestellte Hypertonie

Ob die AIK für die Therapie in Betracht kommt, erfahren die Betroffenen von ihrem behandelnden Arzt. Das Heimtherapiegerät ist als Hilfsmittel verordnungsfähig und somit ohne Budgetbelastung des Arztes zu rezeptieren.

Patienten, für die die apparative intermittierende Kompression in Frage kommen, tragen bereits länger als ein halbes Jahr Kompressionsstrümpfe (Flachstrick) und erhalten bereits regelmäßig manuelle Lymphtherapie.

Möchten Sie das Heimtherapiegerät einmal testen, dann kommen Sie gern zur kostenfreien Probebehandlung während unserer **Lymph-Aktionstage vom 22. bis 24.11.2021 in Zwickau**. Hat Ihr Arzt Ihnen bereits eine Verordnung für eine AIK mitgegeben, unterstützen wir Sie gern in der Versorgung.

# Sicher mobil im Alter: Teil 2 – Rollstuhl

Eine Teilnahme am öffentlichen Leben und damit am Straßenverkehr ist mit Einschränkungen am Bewegungsapparat oft schwierig. Neben den körperlichen Anstrengungen sind die Überwindung von Hindernissen und insbesondere das Zurücklegen von längeren Wegstrecken oft nicht ohne die Hilfe anderer Menschen möglich. Gehbehinderte und teils auch betagtere, körperlich eingeschränktere Personen sind daher oft auf einen Rollstuhl oder Krankenfahrstuhl mit Elektroantrieb angewiesen. Diese können praktische Helfer sein, wenn es darum geht, Einkäufe selbstständig und unabhängig zu erledigen, Freunde und Familie zu besuchen oder einen Arzttermin wahrzunehmen. Sie ermöglichen den Betroffenen einen gewissen wichtigen Grad an Selbstbestimmtheit und Flexibilität.

## Insbesondere für das Fahren im Rollstuhl gilt:

Bleiben Sie mit Ihrem neuen Gefährt möglichst auf ebenem Untergrund und besfestigten Wegen, denn das Befahren von Rasen, Sand und Kies ist ohne hohen Kraftaufwand oder die richtige Technik kaum möglich. Umfahren Sie Schlaglöcher und (tiefe) Pfützen, da diese das Gleichgewicht des Rollstuhls erheblich stören können und damit das Risiko für einen Sturz erhöhen. Vermeiden Sie zu schnelles Fahren, da auch hier die Gefahr besteht, das Gleichgewicht zu verlieren. Grundsätzlich sind die Füße immer auf der Fußraste zu halten, um die Verletzungs- und Unfallgefahr zu minimieren. Erkundigen Sie sich in Ihrer Alippi-Filiale vor Ort nach einer Beratung durch unser Fachpersonal.

## Rollstuhl mit individuellen Einstellungen

Ist der Rollstuhl nicht nur als temporäre Übergangslösung für einige Tage gedacht, sollten sich der künftige Nutzer und dessen Angehörige Gedanken um das richtige Modell machen.



Denn absehbar verbringt der Nutzende einen großen Teil des Tages im Rollstuhl. Dementsprechend hoch sind die Anforderungen an Zweckdienlichkeit und Ergonomie, welche zumeist nur durch entsprechende Aktivrollstühle erreicht werden können. Diese Modelle sind zum Selberfahren geeignet und werden mit verschiedenen Zusatzeinrichtungen angeboten. Wichtig ist, dass ein Rollstuhl für den Nutzenden bequem und den individuellen Bedürfnissen angepasst ist. Eine Eignung ergibt sich einerseits aus den Vorgaben des Arztes in der Verordnung, andererseits aus der passenden Größe. Sitzbreite, Sitztiefe, Höhe der Rückenlehne und Sitzhöhe sind weitere wichtige Parameter. Die Sitzbreite sollte so bemessen sein, dass Sie seitlich nicht hin und her rutschen ohne gleichzeitig zu fixieren. Eine passende Sitztiefe ergibt sich aus der Länge Ihrer Oberschenkel. Sie sollten bequem an der Rückenlehne sitzen können, ohne dass der Sitz in die Kniekehlen drückt oder bereits in der Mitte der Oberschenkel endet. Die Höhe der Rückenlehne sollte so bemessen sein,



dass Sie einen guten Halt finden, aber nicht so hoch sein, dass Sie die Greifreifen an den Rädern nicht mehr gut bedienen können. Das bedeutet, dass eine Bewegungsfreiheit für die Schulterblätter gegeben sein muss. Die Rückenlehne sollte daher unter den Schulterblättern enden. Die Sitzhöhe sollte grundsätzlich so eingestellt sein, dass der Oberschenkel bequem auf der Sitzfläche aufliegt, wenn die Füße auf den Fußrasten stehen.

### Zubehör erleichtert den Alltag im Straßenverkehr!

Ein handelsüblicher Rollstuhl hat zwar eine Bremse, diese ist jedoch nicht dazu geeignet, den Rollstuhl während der Fahrt zu bremsen. Es handelt sich in der Regel um eine reine Fest-



## Sichere Teilnahme am Straßenverkehr

- » Nutzen Sie mit Rollstühlen wenn möglich Gehwege.
- » Planen Sie Ihre Wege. Meiden Sie schmale und unbefestigte Gehwege und Baustellen auf Ihrer Route! Achten Sie auf eine gegebene Barrierefreiheit!
- » Radwege dürfen ausschließlich für die Auf- und Abfahrt benutzt werden!
- » Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, den Verkehr zu beobachten, bevor Sie die Fahrbahn überqueren! Machen Sie ggf. durch Handzeichen auf sich aufmerksam und stellen Sie möglichst Blickkontakt zu den Auto Fahrenden her!
- » Überqueren Sie die Fahrbahn nur an gut überschaubaren Stellen und nutzen Sie Fußgängerampeln, Fußgängerüberwege oder Stellen mit Verkehrsinseln zur sicheren Überquerung.
- » Bedenken Sie, dass Sie vom Auto Fahrenden wegen der geringeren Höhe nicht immer gut gesehen und erkannt werden. Fahren Sie vorausschauend!

stellbremse. Die Geschwindigkeit wird üblicherweise mit den Greifreifen durch den Rollstuhlfahrenden selbst reguliert. Vielen, gerade älteren, pflegebedürftigen Rollstuhl Nutzenden, ist dies oft nicht möglich, so dass die Ausstattung des Rollstuhls mit so genannten Kompaktbremsen zu empfehlen ist. Diese können vom Rollstuhl Fahrenden mit den Fingern selbst bedient werden. Darüber hinaus sind größere Vorderräder sinnvoll. Sie vermindern die Gefahr, sich in kleineren Bodenunebenheiten oder kleinen Schlaglöchern auf dem Gehweg zu verklemmen und nach vorn aus dem Rollstuhl zu kippen.

Für Selbstfahrende ist der Kippschutz ein Muss. Hierbei handelt es sich um eine wegklappbare Verlängerung des unteren Rahmens des Rollstuhls. Diese verhindert, dass der Rollstuhl nach hinten umkippen kann.

### Welche Regeln gelten für Rollstuhl-Fahrende im Straßenverkehr?

Grundsätzlich sind sämtliche Rollstühle in der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) erfasst. Die Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) beziehen sich auf motorisierte Krankenfahrzeuge, jedoch nicht auf (nicht motorisierte) Schiebe- oder Greifreifenrollstühle. Für manuelle Rollstühle und andere Fortbewegungsmit-

tel gelten nach § 24 der StVO die Vorschriften für den Fußgängerverkehr.

Also gilt: Diese Rollstühle sind daher auf dem Gehsteig mit Schrittgeschwindigkeit zu nutzen. Menschen in einem Rollstuhl sind damit rechtlich wie zu Fuß Gehende gestellt. Vorrangregeln – wie bei Fahrzeugen – gibt es mangels Verwendungsmöglichkeit auf der Straße nicht. Auch Radwege dürfen mit Schiebe- und Greifreifenrollstühlen nicht genutzt werden.

Seien Sie allzeit sicher und gut unterwegs!

Quelle: © Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR),  
Bildnachweis: www.freepik.com, stock.adobe.com



# Kreuzworträtselspaß mit Gewinnchance

indianisches Binsenfloß	Haft	französischer Männername	Salz der Schwefelsäure	▼	rundes Sportspielgerät	Badebottich	▼	Tierhöhle	▼	Konzert- haus	giftige Baum- schlangen	Roman Kiplings Kurort an der Lahn	▼	Fragewort Impfstoff	▼
▶	▼	▼	5 ▼	▶	ein Insekt	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
aufroll- bare Sicht- blende	▶	▶	▶	▶	▶	▶	7	Glücks- spiel	▶	Sing- vogel	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	Wunsch- bild	▶	Dom- stadt am Rhein	▶	▶	▶	▶	Donau- land- schaft bei Wien	1	Fortbe- wegung zu Fuß	▶
Titelfigur bei Thomas Mann	▶	Röstbrot	▶	nicht außen	▶	▶	▶	▶	▶	stark ab- fallend	▶	mit ... und Trug	▶	▶	▶
eine Pflan- zenform	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Winter- sport- geräte	▶	Oper von Richard Strauß	▶	▶	▶	▶	▶	▶
leblos	▶	▶	▶	ein Baustoff	▶	immer	▶	▶	▶	▶	▶	Gallert- stoff aus Algen	direkt über- tragen (Radio)	8	▶
Baby- spiel- zeug	theo- retisch	▶	Boot ohne Mast	▶	▶	▶	▶	Schma- rotzer	▶	Speise- fische	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	3	Kehrreim	▶	Polar- vogel	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	natür- licher Brenn- stoff	▶	Bücher- gestell	▶	▶	▶	▶	süd- amerika- nischer Tanz	▶	Extremist	▶	Vorname des Sängers Clüver	
Kloster- vorste- her	▶	chinesischer Geheim- bund	▶	▶	▶	▶	▶	Bild von da Vinci (Mona ...)	▶	dunstig	▶	▶	▶	▶	▶
Reizstoff im Tee	6	▶	▶	▶	Dudel- sack (engl.)	▶	vulka- nisches Magma	9	▶	▶	▶	Salat- zutat	4	rechter Neben- fluss der Rhône	▶
Rotwein- bowle	▶	ugs.: nein	2	Beloh- nung	▶	▶	▶	▶	▶	be- urkund- ender Jurist	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Erste	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Nestor- papagei	▶	▶	▶	See- räuber	▶	▶	▶	▶	▶	Hallig bei Föhr	▶	▶	▶	▶	▶
unter- suchen	▶	▶	▶	▶	▶	▶	1	2	3	4	5	6	7	8	9

## Gewinnen Sie mit dem richtigen Lösungswort ein Schuhpflegeset!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel, tragen Sie die Buchstaben ein und senden Sie eine Postkarte bitte bis **1. Dezember 2021** mit dem richtigen Lösungswort und Ihrer Anschrift (zur möglichen Benachrichtigung) an uns:

**Sanitätshaus Alippi, Kennwort: Rätsel**  
Johannes-R.-Becher-Straße 28, 04509 Delitzsch

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!**

Das Lösungswort der Ausgabe 02/2021 lautete „Reiselust“.

Mit der Teilnahme an der Verlosung stimmen Sie der Veröffentlichung eines Fotos der eventuellen Preisübergabe im Internet zu. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Alippi GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinn ausgeschlossen.



# Geschenkideen zur Weihnachtszeit

Sind Sie schon auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken? Und wissen Sie schon, dass unser Sortiment auch bis in den Wellness- und Wohlfühlbereich reicht? Bestimmt finden Sie eine besondere Geschenkidee für Ihre Lieben in einer unserer Filialen. Ganz beliebt in der kalten Jahreszeit sind beispielsweise Wärmflaschen mit kuscheligem Bezug, Heizkissen, wohlig-wärmende Wäsche oder gefütterte Hausschuhe. Auch Gesundheitsschuhe und verschiedene hochwertige Hautpflegeprodukte können wir



Ihnen anbieten. Oder darf es etwas Größeres wie ein Relaxesessel sein? Und falls Sie sich nicht entscheiden können: Mit einem Gutschein fürs Sanitätshaus Alippi kann sich der Beschenkte selbst etwas aussuchen. Gern beraten wir Sie dazu in einer unserer Filialen!

## Ausblick: Ausgabe 01/2022

Für die nächste Ausgabe haben wir folgende Themen geplant. Das neue Heft erhalten Sie in unseren Filialen, beim Außendienstmitarbeiter oder der HomeCare-Schwester.



**Einblick: Der Bereich Sanitätshaus stellt sich vor**



**Thema: Alltagshilfen – Sortiment in der Übersicht**



**Spezial: Sicher mobil im Alter: Teil 3 – ÖPNV**

## Ein starker Partner in Ihrer Nähe!

» Rehathechnik  
» Kinder-Reha  
» Sanitätsfachhandel

» HomeCare-Service  
» Orthopädietechnik  
» Orthopädienschuhtechnik

Sachsen | Thüringen | Sachsen-Anhalt | Brandenburg

**04600 Altenburg**  
Darwinstraße 1 – 2  
Tel.: 03447 499199

**04600 Altenburg**  
Platanenstraße 9  
Tel.: 03447 4889671

**09456 Annab.-Buchholz**  
Wolkensteiner Str. 25/27  
Tel.: 03733 23196

**08280 Aue**  
Postplatz 2 a  
Tel.: 03771 52443

**08280 Aue**  
Wettinerstraße 25  
Tel.: 03771 22350

**08209 Auerbach**  
Nicolaistraße 47  
Tel.: 03744 184301

**04849 Bad Dübén**  
Altstädter Straße 8  
Tel.: 034243 717752

**06749 Bitterfeld**  
Ratswall 19  
Tel.: 03493 2160-0

**04552 Borna**  
Mühlgasse 44  
Tel. 03433 209680

**09111 Chemnitz**  
Mühlenstraße 1  
Tel.: 0371 651120

**09113 Chemnitz**  
Limbacher Straße 193  
Tel.: 0371 35563069

**09119 Chemnitz  
Kinderversorgung**  
Stollberger Straße 133  
Tel.: 0371 57388460

**09119 Chemnitz**  
Stollberger Straße 133  
Tel.: 0371 2361270

**03048 Cottbus**  
Werner-Seelenbinder-Ring 4  
Tel.: 0355 72990476

**08451 Crimmitschau**  
Badergasse 9  
Tel.: 03762 947282

**04509 Delitzsch**  
Eilenburger Straße 61  
Tel.: 034202 705-30

**04509 Delitzsch**  
J.-R.-Becher-Straße 28  
Tel.: 034202 705-0

**04838 Eilenburg**  
Rinckartstraße 2  
Tel.: 03423 706585

**07607 Eisenberg**  
Steinweg 17  
Tel.: 036691 54862

**04654 Frohburg**  
Markt 6  
Tel. 034348 51033

**04643 Geithain**  
Hospitalstraße 9  
Tel. 034341 67482

**09326 Geringswalde**  
Dresdener Straße 4  
Tel. 037382 81043

**04668 Grimma**  
Lange Straße 35  
Tel.: 03437 910494

**01558 Großenhain**  
Meißner Straße 22  
Tel.: 03522 526809-0

**07743 Jena**  
Saalbahnhofstraße 9  
Tel.: 03641 384198

**04209 Leipzig (Grünau)**  
Lützner Straße 193 (PEP)  
Tel.: 0341 25668780

**04277 Leipzig**  
B.-Göring-Str. 161 – 163  
Tel.: 0341 2319699

**04279 Leipzig**  
Zwickauer Straße 125  
Tel.: 0341 3366903

**04299 Leipzig**  
Holzhäuser Straße 74  
Tel.: 0341 86329275

**04357 Leipzig**  
Mockauer Straße 123  
Tel.: 0341 6010024

**04357 Leipzig, OT**  
Mockauer Straße 123  
Tel.: 0341 6004751

**08393 Meerane**  
Marienstraße 3  
Tel.: 03764 4339

**04758 Oschatz**  
Altmarkt 28  
Tel.: 03435 986332

**04758 Oschatz**  
Leipziger Straße 25  
Tel.: 03435 621942

**08523 Plauen**  
Seminarstraße 11  
Tel.: 03741 391525

**08468 Reichenbach**  
A.-Schweitzer-Straße 1  
Tel.: 03765 3090414

**01587 Riesa**  
Hauptstraße 81  
Tel.: 03525 6572650

**01587 Riesa**  
Stendaler Straße 18  
Tel.: 03525 514775

**09306 Rochlitz**  
Kunigundenstraße 9  
Tel. 03737 41380

**08228 Rodewisch**  
Lengenfelder Straße 23  
Tel.: 03744 36449-0

**04435 Schkeuditz**  
Rathausplatz 5  
Tel.: 034204 378045

**08289 Schneeberg**  
Seminarstraße 41  
Tel.: 03772 19046

**08340 Schwarzenberg**  
Markt 10  
Tel.: 03774 25524

**08340 Schwarzenberg**  
Grünhainer Straße 4  
Tel.: 03774 2694666

**08412 Werdau**  
Weberstraße 7  
Tel.: 03761 4796796

**08112 Wilkau-Haßlau**  
Cainsdorfer Straße 25 a  
Tel.: 0375 6069784

**06766 Wolfen**  
Dessauer Allee 50 b  
Tel.: 03494 504512

**04808 Wurzen**  
Jabobsgasse 14  
Tel.: 03425 8538595

**04442 Zwenkau**  
Leipziger Straße 2  
Tel.: 034203 448209

**08056 Zwickau**  
Humboldtstraße 4  
Tel.: 0375 2119230

**08056 Zwickau**  
Inn. Plauensche Straße 25  
Tel.: 0375 2706561

**08056 Zwickau**  
Leipziger Straße 14  
Tel.: 0375 30357810

**08058 Zwickau**  
Leipziger Straße 160  
Tel.: 0375 88303-0

**08060 Zwickau**  
Karl-Keil-Straße 35  
Tel.: 0375 512251

**08062 Zwickau**  
Inn. Zwickauer Straße 71  
Tel.: 0375 7880152

**08062 Zwickau**  
Marchlewskistraße 1  
Tel.: 0375 2119035

**Alippi GmbH**

Leipziger Straße 160  
08058 Zwickau

Telefon: 0375 88303-0

E-Mail: [info@alippi.de](mailto:info@alippi.de)

[www.alippi.de](http://www.alippi.de)

